

# Duisburg: BIG schlägt SPD



Von GABY RÖHR | Wer nicht hüpf, der ist ein Nazi ...Wer nicht hüpf, der bist für Kohle! Hüpfen als politische Aussage, Hüpfen als politischer Protest. Deutschland ist zur Hüpfburg von infantilisierten GRÜNEN Ideologen und deren indoktrinierten meist jugendlichen, naiven Anhängern verkommen. Es wird gehüpft, was das Zeug hält.

Man will schließlich dazu gehören – zu den „Guten“ wohlgerneht. Hüpf, Hüpf!!

EU-Wahlabend. GRÜNES Jubel-Hüpfen begleitet von kreischender Kakophonie. Allen voran Chefhopslerin Annalena Baerbock – kurz ALB (grüner ALB-Traum).

20,5 Prozent für die GRÜNEN bei den EU Wahlen! Genauer für die „deutschen“(!) GRÜNEN. Denn nur der auf apokalyptischen Klimakrisen-Wolken schwebende und ansonsten faktenresistente deutsche Michel machte so viele GRÜNE Kreuzchen in der Wahlkabine. EU-weit brachten es die Grünen gerade mal auf 9,2 Prozent. Uuuund – man merke auf – im Heimatland der grünen Heilsbringerin, der heiligen Klima-Greta, wurden die GRÜNEN regelrecht abgestraft. Die Grünen mussten empfindliche Verluste hinnehmen. Ein Minus von sechs Prozent!

## **Rainald will Robääärt...**

Die Grünen sind die klaren Verlierer in Schweden. Die „rechtspopulistischen“ Schwedendemokraten hingegen die größten Gewinner. Sie haben mit 16,9 Prozent der Stimmen ihr Wahlergebnis nahezu verdoppelt. Wir notieren: Selbst den

hartgesottensten Bullerbüs reicht es mal. Genug ist genug!

Doch die linksgrün eingeschworenen Haltungs- und Meinungsmedien in Deutschland überschlagen sich unverdrossen im linksgrünen Freudentaumel. ARD-Chefredakteur Rainald Becker jubilierte in den Tagesthemen „Die Grünen machen vor, wie es besser geht. Und wer weiß, vielleicht wäre ein grüner Kanzler ja gar nicht so schlecht für unsere Zukunft.“

Robääärt Habeck, der Brad Pitt für Arme als Kanzler, als Bundeskanzler?! Da sei Gott vor und unsere Oassis. Die nämlich zeigen, wie es wirklich geht! Der gemeine Ostdeutsche hat in 40 Jahren sozialistischer Diktatur aus reinem Überlebensinstinkt (!) sehr feine Antennen dafür entwickelt, wenn es um Indoktrination, Manipulation, und Bevormundung geht.

### **AfD in Chemnitz stärkste Kraft**

Und so eroberte die AfD bei der Europawahl in Sachsen (25,3 Prozent) und Brandenburg (19,9 Prozent) klar den ersten Platz. Auch ansonsten sind die Blauen im Osten unserer Republik auf Erfolgskurs. Thüringen 22,5 Prozent – Verdreifachung des Ergebnisses im Vergleich zur Europawahl 2014! – und damit zweitstärkste politische Kraft hinter der CDU, ebenso in Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt. In Chemnitz (wen wundert das?!) stärkste Partei, in Ostsachsen – Görlitz, Erzgebirge, Bautzen gleichfalls Ergebnisse deutlich über 20 Prozent.

GRÜN im Osten der Republik? Forget it! Lediglich in Städten mit links drehenden Universitäten konnte GRÜN noch punkten. Studentischen Youngsters fehlt eben das Gespür, das den lebenserfahrenen Ossi üblicherweise auszeichnet....

### **Und im Westen siegen die Moslem ...**

GRÜNES Jubel-Hüpfen also lediglich im Westen. Fragt sich nur, wie lange noch... Medial fast unbemerkt formiert sich bereits

ein anderes politisches Spektrum. Noch im Kleinen, aber dort durchaus schon nachdrücklich! Die muslimische Kleinpartei „BIG“ (Bündnis für Innovation und Gerechtigkeit) wurde 2010 in Köln von Moslems gegründet und setzt sich für die Interessen von Migranten ein. Was sonst?! Die Islampartei erhielt bei der EU-Wahl bundesweit 68.654 gültige Stimmen. Das entspricht einem Gesamtergebnis von 0,2 Prozent.

Okay, das haut einen noch nicht vom Hocker. Aber der Teufel steckt bekanntlich im Detail. Denn es gibt Wahlkreise, in denen BIG stärkste Partei wurde. Im Stimmbezirk 1001 der Stadt Duisburg erhielt die BIG 35,71 Prozent der Stimmen – weit vor der zweitplatzierten SPD mit 17,03 Prozent! Einzelfall? Keineswegs! Auch im Duisburger Stimmbezirk 0602 errang die muslimische BIG die meisten Stimmen mit 30,88 Prozent vor der deutlich abgeschlagenen SPD mit 24,26 Prozent.

### **Jetzt Wahlrecht für alle ...**

Sich in moralischer Überlegenheit suhlende GRÜNE (ebenso die SPD) fordern schon länger ein Wahlrecht für alle Muslime – auch ohne deutsche Staatsbürgerschaft (!!!). Ein sowohl grundgesetzwidriges als auch äußerst dämliches Ansinnen. Lasst die Millionen muslimischen Nicht-Deutschen wählen und es hat sich bald ausgehüpft in linksgrünen Kreisen.

Aber gut hüpfen lässt es sich mit Burka sowieso nicht mehr ...